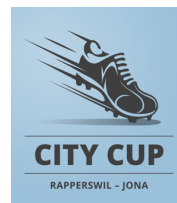


# CITY-CUP 2022 (1. Juli 2022)

## TURNIERREGLEMENT



### Zu EURER eigenen Sicherheit!

- Fairplay lohnt sich! Respektiere Deine Gegenspieler/innen und Schiedsrichter/innen
- Es ist obligatorisch, Schienbeinschoner zu tragen
- Trage Nocken- oder Tausendfüssler
- Wärme dich vor jedem Spiel auf
- Trinke keinen Alkohol während dem Turnier

# suva

## 1 Team

- Ein Team besteht aus dem Torhüter/in und 5 Feldspielern/innen

### 11 Kategorie A – Der CUP

- Maximal 3 lizenzierte Fussballer auf dem Spielfeld (siehe Abschnitt 14)  
*\*Firmen / Vereine mit Ambitionen melden sich hier an*

### 12 Kategorie B – Der PLAUSCH

- Es darf kein lizenziertes Fussballer auf dem Spielfeld sein  
*\*Allen Mannschaften ohne lizenzierte Fussballer und ohne «Gewinn-Ambitionen» wird diese Kategorie empfohlen, gilt auch für Firmen und Vereine.  
Mannschaften mit «Gewinn-Ambitionen» melden sich in der Kategorie A an*
- Von Spielerinnen erzielte Tore werden **doppelt** gewertet
- In dieser Kategorie wird neben dem Fussball auch die polysportive Geschicklichkeit herausgefordert.

### 13 Kategorie C – Der Mix CUP

- Es müssen immer mindestens 3 Spielerinnen auf dem Spielfeld sein
- Maximal 1 lizenziertes Fussballer auf dem Spielfeld (siehe Abschnitt 14)
- Von Spielerinnen erzielte Tore werden **doppelt** gewertet

### 14 Lizenzierte Fussballer

- Als lizenzierte Fussballer gelten an SFV-Meisterschaften teilnehmende Spieler sowie Firmenfussballer und Beachsoccer/Futsal-Spieler mit Jahrgang 1989 und jünger
- Alle Frauen gelten als nicht lizenziert

### 15 Altersgrenze

- Es dürfen keine Kinder mitspielen. Jahrgang 2006 und älter sind zugelassen

## 2 Teammeldung

- Jedes Team meldet sich möglichst komplett spätestens 15 Minuten vor dem ersten Spiel bei der Jury

### 21 Nachmeldungen

- Für Nachmeldungen ab Freitag, 01. Juli 2022 ist pro nachgemeldeter Spieler/in CHF 10.- zu bezahlen

### 22 Spieler

- Ein Spieler/in darf in max. 2 Mannschaften eingesetzt werden, jedoch nicht in der gleichen Kategorie

## 3 Spielzeit, Spielplätze

### 31 Spielzeit

- Die Spielzeit beträgt 1x 15 Minuten (ohne Seitenwechsel)

### 32 Spielunterbrüche

- Spielunterbrüche werden nicht nachgespielt

### 33 Seitenwahl

- Die erstgenannte Mannschaft spielt in Richtung Rapperswil und hat Anstoss

### 34 Spielende

- Das Ende eines Spiels wird mit einem kurzen Signal vom Zeitnehmertisch angezeigt
- Das neue Spiel wird vom Schiedsrichter angepfeifen, sobald beide Mannschaften spielbereit sind

### 35 Spielbereitschaft

- Ist eine Mannschaft bei Spielbeginn innerhalb 3 Minuten nicht mit mindestens 3 Feldspielern spielbereit, so geht das Spiel mit 0:3 forfait verloren
- Das Aufwärmen vor dem Einsatz ist selbstverständlich

## 4 Spielregeln

### 41 Regeln

- Es wird nach den gültigen Regeln des SFV gespielt, ausser:
  - Die Abseitsregel ist aufgehoben
  - Die Rückgabe an den Torhüter mit Handaufnahme ist gestattet
  - Bei einem Freistoss muss ein Abstand von 5 m eingehalten werden
  - Ein Freistoss darf immer direkt ausgeführt werden
  - Es wird kein Torabstoss ausgeführt, der Torhüter gibt den Ball frei

### 42 Auswechslungen

- Angemeldete Spieler/innen dürfen innerhalb des Teams beliebig ausgewechselt werden. Die Auswechslung während des Spiels ist «fliegend», muss jedoch in der eigenen Platzhälfte erfolgen

### 43 Schuhe

- Es muss in Nockenschuhen oder Tausendfüssler und mit Schienbeinschonern gespielt werden
- Stollenschuhe, Turnschuhe und Barfüsse sind verboten!

### 44 Spielereinsatz

- Setzt ein Team einen nicht angemeldeten oder zu viele lizenzierte Spieler ein, so geht dieses Spiel dieser Mannschaft 0:3 forfait verloren, sofern ein Protest gutgeheissen wird. Wenn eine Mannschaft während des ganzen Turniers einen Spieler einsetzt, der nicht auf der Spielerliste aufgeführt ist, so gehen sämtliche Spiele dieser Mannschaft 0:3 forfait verloren

### 45 Platzverweis

- Ein Platzverweis bedeutet für den ausgeschlossenen Spieler einen Ausschluss für das laufende Spiel. Der Spieler kann für die Dauer des Spiels nicht ersetzt werden und das Team muss mit einem Spieler weniger zu Ende spielen

### 46 Spielabbruch

- Bei einem Spielabbruch durch den Schiedsrichter entscheidet die Jury über die Wertung des Spiels

## 47 Fairness und Respekt

- Bei unfairm Einsatz einer Mannschaft oder eines einzelnen Spielers kann diese(r) durch die Turnierleitung vom Turnier ausgeschlossen werden

## 48 Entscheidungen

- Die Entscheide der Schiedsrichter/innen, der Zeitnehmer sowie der Turnierleitung sind nicht anfechtbar

## 49 Resultatmeldung

- Der Captain jeder Mannschaft meldet das Spielresultat sofort nach Ende des Spiels am Jurytisch

## 5 Proteste

- Proteste sind bis 10 Minuten nach entsprechendem Spielschluss der Turnierleitung inklusive Protestgebühr bekanntzugeben, die Protestgebühr beträgt CHF 50 und verfällt bei Ablehnung des Protestes durch die Turnierleitung an den Organisator

## 6 Rangfolge nach Gruppenspielen

- Die Rangfolge nach den Gruppenspielen ergibt sich aus:
  - a) Punkten
  - b) Tordifferenz
  - c) Direkte Begegnung
  - d) Höhere Anzahl geschossener Tore
  - e) Auslosung

## 7 Spielmodus

### 71 Spielmodus

- Der Spielmodus aller Kategorien ergibt sich aus der Anzahl Turnieranmeldungen, siehe Gruppeneinteilung-Spielplan

### 72 Entscheidungen K.O.-Spiele

- Endet ein Spiel der Zwischenrunde oder ein Rangspiel unentschieden, kommt es ohne Verlängerung zu einem Penaltyschiessen

## 8 Penaltyschiessen

- Penaltyschiessen zwecks Siegerermittlung nach Absatz 72:
- 5 verschiedene (im Spiel eingesetzte) Spieler/innen einer Mannschaft treten gegen den gegnerischen Torhüter/in je einen Penalty. Im Der Mix CUP müssen mindestens 3 Spielerinnen antreten. Bei Gleichstand, wird bis zur Entscheidung mit je einem einzelnen Spieler/in fortgefahren, bis eine Mannschaft ein Tor Vorsprung hat. Es müssen zuerst alle Spieler/innen geschossen haben, bevor wieder die gleichen Spieler/innen antreten können

## 9 Tenue

- Das Tenue soll einheitlich sein. Kann der Schiedsrichter die Teams nicht genügend unterscheiden, muss das erstgenannte Team die bereitgestellten Überzüge anziehen

## 10 Versicherung

- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer